

Stoffverteilungsplan zur Unterrichtseinheit *Galore*

Klasse: 11.4

Schüleranzahl: 25

Wochenstundenzahl: 3

Stunde(n)	Thema	Kompetenz(en)
Doppelstunde	<i>Pre Watching: What do you expect?</i>	Speaking, Writing
Doppelstunde	<i>Character constellation</i>	Speaking
Einzelstunde	<i>Freeze Frames – Relationships</i>	Speaking
Doppelstunde	<i>Getting to know: Australia and its suburbs</i>	Reading, Speaking
Einzelstunde	<i>Motives of the film: The FIRE in Galore</i>	Reading, Writing
Doppelstunde	<i>What do you think? Writing a Movie Review</i>	Writing, Reading
Einzelstunde	<i>Talk show with Rhys Graham and guests</i>	Speaking

A. Lerngruppe

Die Klasse 11.4 setzt sich aus 25 Schülerinnen und Schülern zusammen. Sie befinden sich in der Übergangsphase zur Oberstufe und sind in diesem Schuljahr zu großen Teilen neu zusammengelassen. Das Klassenklima ist sehr gut, da jeder dazu bereit ist, mit dem anderen zusammen zu arbeiten und bei Bedarf zu helfen. Sowohl in geschlossenen als auch in offenen Phasen arbeitet die Klasse zielgerichtet und konzentriert.

Es handelt sich leistungsmäßig um eine heterogene Lerngruppe. Da die starken Schülerinnen und Schüler die schwächeren unterstützen ist es, vor allem in offenen Phasen, möglich auf einem hohen Niveau zu arbeiten und auch komplexere Sachverhalte zu durchdringen.

Die Klasse hat sich im Vorfeld des Projektes schon sehr interessiert und aufgeregt gezeigt und konnte es nicht abwarten, den Film zu sehen. Nach der Sichtung gab es sehr kontroverse Ansichten, den Film betreffend, was eine gute Basis für die Einheit darstellte.

B. Didaktisch-methodische Überlegungen

Der Fokus dieser Einheit liegt vor allem auf dem Bereich der Sprachproduktion (Sprechen und Schreiben), dessen Grundlage der Film „*Galore*“ von Rhys Graham darstellt. Durch Methoden und Aufgabenvariation werden die Schülerinnen und Schüler mit diversen handlungs- und produktionsorientierten Aufgabentypen und Sprechansätzen konfrontiert, die sie in Einzel-, Partner-, oder Gruppenarbeit lösen müssen. Um individuelle Zugänge zu ermöglichen und um auf die unterschiedlichen Lerntypen einzugehen bietet die Einheit mehrere Annäherungsmöglichkeiten an den Text. Auf diese Weise wird nicht nur das Methodenrepertoire der Schülerinnen und Schüler sukzessive erweitert, sondern sie werden auch in den Bereichen des individuellen und kooperativen Lernens geschult.

Da es sich um einen australischen Film handelt, der in der Nähe von Canberra spielt, werden auch landeskundliche Aspekte zu Australien in dieser Einheit abgehandelt. Die Geschichte und Gegenwart Australiens, sowie typische Verhalten und Lebensweisen werden in arbeitsteiliger Gruppenarbeit gelesen, verarbeitet und präsentiert. Dabei werden auch Stereotype entlarvt und revidiert.

Im Laufe der Einheit bilden sich die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage unterschiedlicher Bewertungskriterien eine fundierte Meinung zum Film, die sie sowohl verschriftlichen (*Movie Review*) als auch im Rahmen einer Diskussion (*Talkshow*) versprachlichen müssen. Auf diese Weise werden die rhetorischen Fähigkeiten gefordert und gefördert.

Die gesamte Einheit verfolgt das Ziel den Film sowohl auf seine gestalterischen als auch auf seine inhaltlichen Schwerpunkte zu untersuchen und diese deutlich herauszuarbeiten. In dieser Hinsicht wird der Film wie ein literarischer Text behandelt. Die Schülerinnen und Schüler lernen die filmästhetischen Wirkungsweisen kennen, mit deren Hilfe sie Symbolik und Motive des Filmes bestimmen und interpretieren (*Letter to Billie*) sollen. Die vom Film gelieferten inhaltlichen Themen *growing up*, *juvenile delinquency* und *Aspekte des Films / Focus on media* decken sich mit denen, die vom schulinternen Curriculum vorgegeben werden.

C. Stundenstruktur mit detaillierten Verlaufsplänen

1. *Pre-Watching-Activities: What do we expect to see?*

Ziel der Stunde: Den Kinobesuch vorbereiten und eine Erwartungshaltung zum Film etablieren.

In der Stunde geschulte Kernkompetenz: Speaking, (Writing)

Zeit / Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialform / Methode	Materialien
Einstieg	<p>Australia: A Snapshot</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blitzlicht zum Einstieg (jeder SuS formuliert einen englischen Satz): <i>What do you know about Australia?</i> - L. startet den Clip <p>AA: <i>While watching the clip:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Take notes of what you learn about Australian people, culture, landscape, etc.</i> - <i>You'll see four clips – Find a heading for each clip</i> 	Plenum	Clip, Beamer (Internet-link: http://www.dfat.gov.au/geo/australia/)
Erarbeitung I	<p>Life is ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS bekommen einen A4-Zettel auf den sie den Satz <i>Life is ...</i> vervollständigen - SuS befestigen ihre Ergebnisse mit Magneten an der Tafel <p>Sicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS diskutieren über die einzelnen Aussagen 	EA; Plenum	Zettel (A5), Magneten, Eddings
Erarbeitung II	<p>1) Talking about the poster</p> <ul style="list-style-type: none"> - L. präsentiert das Filmposter auf dem auch der Satz „<i>Life is immense</i>“ zu sehen ist. (Wenn notwendig das Wort <i>Galore</i> semantisieren.) <p>L: <i>By looking at the poster, the title and the subtitle – what expectations do you have?</i></p> <p>1st step: <i>Think about the question for ONE minute and take notes</i></p> <p>2nd step: <i>Talk to your partner about your ideas – THREE minutes</i></p> <p>3rd step: <i>Share your ideas with the rest of the class</i></p> <p>2) Trailer and Film description</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS erhalten das AB mit dem Text, den die Hauptfigur aus dem Off spricht, und der Filmbeschreibung. - L. weist SuS darauf hin, dass der Text auf dem AB die Stimme der Erzählerin ist und startet den Trailer - SuS schauen den Trailer und lesen die Beschreibung 	Think Pair Share EA	PC, Beamer Trailer (http://www.youtube.com/watch?v=E31P5QJenMg) , WS (KV 1)
Transfer	<p>The plot of the film</p> <p>AA:</p> <p><i>Write an invented summary of how you imagine the plot</i></p> <p>Sicherung: Einige SuS präsentieren ihre Ergebnisse</p>	Plenum	
Überleitung	<p><i>All your plot ideas have one thing in common. There will be a lot of feelings involved. So the actors have to express a lot of different emotions which can be very challenging because the audience has to believe it. Let's try it! Let's get in character and play some emotions.</i></p>		
Erarbeitung III	<p>How to express emotions</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS bekommen einen Zettel mit einer bestimmten Emotion, die sie für eine Minute spielen sollen <p>L:</p> <p><i>I am going to give two of you an emotion card and you have to talk to each other playing this emotion – the audience has to guess the emotions. (mehrere Durchgänge)</i></p>	Plenum	Zettel mit Emotionen (KV 2)
Transfer	<p>Movie Stills</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS beschreiben sich gegenseitig die Movie Stills und beschreiben die Emotion, die die Figur darstellt. - SuS beschreiben, in welchem Zusammenhang diese Emotion stehen könnte. <p>AA:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Describe the picture to each other and decide what emotion the character is trying to express.</i> - <i>Think of a possible situation the character is in.</i> 	PA	AB
HA	<p>While Watching: Character Cards</p> <ul style="list-style-type: none"> - L. erklärt die Funktion der Character Cards - Den SuS werden die Hauptfiguren zugeteilt, die sie während des Kinobesuches beobachten werden. 		WS (KV 3)

2. First impressions & character constellation

Ziel der Stunde: Eigene Gedanken zum Film äußern und andere Perspektiven erkennen und verstehen; Die Figurenkonstellation skizzieren, veranschaulichen und analysieren.

In der Stunde geschulte Kernkompetenz: Speaking (*Discussion, Presentation*)

Zeit / Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialform / Methode	Materialien
Einstieg	<p>Spontane Äußerungen zum Film & Sicherung des Globalverständnisses</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS äußern sich unkommentiert zum Film <p>Impulsfragen:</p> <p><u>L:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>What do you think of the film?</i> • <i>Which scene or moment is still in your head?</i> • <i>Which dialogues are you still thinking of?</i> <p>Globalverständnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS klären Fragen, die Handlung betreffend, bei Problemen rekonstruieren die SuS die Handlung gemeinsam <p><u>L:</u> <i>Are there any questions about the plot? Is anything not quite clear yet? Let's reconstruct the storyline together – what are the most important scenes?</i></p>	Blitzlicht, Plenum	Tafel
Erarbeitung I	<p>Filmgespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS diskutieren die Inhalte des Films - L. übernimmt die Rolle des Moderators (eine Frage nach der anderen freilegen) <p>Impulsfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Which questions and thoughts did the film provoke in you?</i> • <i>What did you like or dislike about the film?</i> • <i>What did you find very irritating?</i> • <i>Did you like the director's way of expression? (Colors, Music, Dialogues, Camera, Length and Duration of scenes, Cast, etc.)</i> • <i>Which title would you give to the film?</i> • <i>What kind of people are shown in the movie?</i> • <i>With which characters can you identify yourself?</i> • <i>Did you experience similar things as shown in the film?</i> • <i>How can you transfer the experiences of the film into your own life?</i> 	Plenum - Discussion	Transparency (Questions – KV 4)
Erarbeitung II	<p>Entwicklung der Figuren</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS treffen sich in ihren Protagonisten-Gruppen und skizzieren die Entwicklung der zu beobachtenden Figur und der Beziehungen, die sie zu den anderen Hauptfiguren hat. - Die Gruppen bereiten eine Präsentation vor. <p>AA:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Find your group.</i> • <i>Outline the development of the character you were supposed to watch closely.</i> • <i>Focus on the behavior and the relationship to the other main characters.</i> • <i>Prepare a short presentation of your results.</i> 	GA	Character Sheet (KV 5); Transparencies; pens
Transfer	<p>Figurenkonstellation</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1st step: SuS erarbeiten in Partnerarbeit (idealerweise unterschiedliche Figurenpatenschaften) die Personenkonstellation - 2nd step: SuS vergleichen ihre Ergebnisse mit einem anderen Schülerpaar und skizzieren ihre Ergebnisse auf Folie <p>Sicherung im Plenum auf Folie</p>	PA, GA Plenum	Transparency - Character Sheet

3. Freeze Frames

Ziel der Stunde: Eine fiktionale Figur charakterisieren und analysieren; Empathiefähigkeit stärken; über Emotionen nachdenken und diese darstellen.

In der Stunde geschulte Kernkompetenz: Speaking

Zeit / Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialform / Methode	Materialien
Einstieg	<p>The Characters of "Galore"</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS überlegen sich, welchen Darsteller / welche Rolle in "Galore" sie am überzeugendsten fanden. Sie begründen ihre Entscheidung. <p><u>L:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Last lesson we talked about the characters and their development throughout the story. Which of the roles do</i> 	Two-minutes talk	Transparency (Tasks)

	<p><i>you think is the most realistic / convincing one and which one do you think is very unrealistic / exaggerated?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Prepare a two-minutes talk and give reasons that support your decision.</i> 		
Erarbeitung	<p>Freeze Frames</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS stellen eine selbstgewählte, signifikante Stelle aus dem Film in einem <i>Freeze Frame</i> dar und stellen dieses dem Plenum vor. - SuS benutzen dazu die, in der letzten Stunde erstellten, Figurenkonstellationen. - Die zuschauenden SuS beobachten, stellen Fragen und geben Feedback. <p>L: Preparation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Look at the character constellation very closely and decide which scene you would like to present in a freeze frame</i> - <i>Decide who will play which character.</i> - <i>Tune into your character (Who am I; How do I feel in this scene; How do I use body language and expressions; what am I doing, what is my relationship to the others, etc.).</i> - <i>Discuss how you want to arrange your freeze frame.</i> - <i>Prepare a short explanation of your freeze frame.</i> <p>Presentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Tell your classmates who is who so that it is easier for them to understand your freeze frame.</i> - <i>Remain in your position for at least ONE minute without moving.</i> - <i>Then ask for observations from the other groups, respond to them and explain your version.</i> <p>Observation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Look carefully at the freeze frame and take notes on the interpretation you can see.</i> - <i>How are the characters presented?</i> - <i>What is indicated about their relationship, their feelings and their state of mind?</i> - <i>Which part of the film is emphasized?</i> - <i>Comment on the interpretation of the passage. Suggest alternatives</i> 	GA	WS (Figurenkonstellationen); Transparency (Tasks – KV 6)
Vertiefung	<p>Discuss the method</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS besprechen die Umsetzung der Methode und deren Wirksamkeit. - SuS fassen die Ergebnisse der gesehenen Standbilder zusammen 	Plenum	
Transfer	<p>3-2-1</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS beantworten die Fragen auf dem WS in EA. - Einige SuS stellen ihre 3-2-1 vpr 	EA	WS 3-2-1 (KV 7)

4. Getting to know: Australia, Canberra and its suburbs

Ziel der Stunde: Kennenlernen historischer, landeskundlicher und alltäglicher Aspekte von Australian, insbesondere Canberra.

In dieser Stunde geschulte Kernkompetenz: Reading

Zeit / Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialform / Methode	Materialien
Einstieg	<p>1 Minute Talk about ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3-4 SuS halten einen Vortrag über ein selbst gewähltes Thema über Australien. - Das Plenum stellt Fragen und gibt ein Feedback 	Presentation	
Erarbeitung	<p>Getting to know Australia</p> <p>Group 1: A Brief History of Australia Group 2: Australia in Brief Group 3: Australian Stereotypes Group 4: Reality Bytes on outskirts Group 5: Top Three Definitions of Suburbia</p> <p>AA: 1st step: <i>Read the text carefully – mark the text and take notes of the important information</i> 2nd step: <i>Work in groups of 5 – Talk about the text and work on your tasks</i> 3rd step: <i>Present the most important information to the rest of the class</i></p>	GA	WS 1, 2, 3, 4, 5 (KV 8,9,10,11,12)
Sicherung	<p>Presentations and Note-taking</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die jeweilige Gruppe präsentiert, die restlichen SuS tragen die Information auf ihrem Arbeitsblatt ein. 	Presentation	WS 6 (KV 13)
Transfer	<p>Open Discussion</p> <p>L: <i>Now we know a lot about Australia's past and present</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Which of this information do you think is important for the film?</i> - <i>Which of these topics did the film discuss?</i> 	Plenum	

Vorbereitung für die nächste Stunde	Motives and themes <ul style="list-style-type: none"> - SuS notieren auf einem Blatt Papier anhand einer MindMap die Motive und Themen, die der Film besprochen hat. <u>L:</u> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Which topics and themes did the film discuss? Draw a mind map with all the topics of the film.</i> - <i>Show your mind map to your partner.</i> - <i>Let's collect some of the motives at the whiteboard.</i> - <i>Which one would you like to analyze on a deeper level?</i> 	Plenum	Whiteboard
-------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	------------

5. Motives of the film – The FIRE in “Galore”

Ziel der Stunde: Einsatz und Bedeutung von filmischen/literarischen Stilmitteln erkennen und beschreiben.

In der Stunde geschulte Kernkompetenz: Reading

Zeit / Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialform / Methode	Materialien
Einstieg	Describing Pictures <ul style="list-style-type: none"> - SuS beschreiben sich gegenseitig ihre Fotos, ohne dass der Partner es sieht - SuS versetzen sich in die Lage einer Katastrophe und denken darüber nach, welche Dinge sie mitnehmen würden <u>L:</u> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Partner A describes his picture to Partner B and then the other way round. No one is allowed to see the picture of the other.</i> - <i>These are pictures of the recent flood near London – What would you take with you if you have only few minutes to pack?</i> 	Lend me your eyes; T-P-S	Pictures; Transparency (tasks – KV 14)
Überleitung	<i>In the film “Galore”, the characters have to leave their homes because of the fire. The fire really happened, I brought an article about it.</i>	LV	
Erarbeitung I	Newspaper-article <ul style="list-style-type: none"> - SuS lesen den Artikel über das Feuer in den Outskirts von Canberra - SuS beschreiben die Schäden, die Reaktionen und die Folgen der Naturkatastrophe <u>L:</u> <i>Read the text closely and answer the questions on your worksheet.</i> <u>Sicherung:</u> <i>Diskussion im Plenum</i>	EA, Plenum	WS (KV 15)
Erarbeitung II	More than just the fire! <ul style="list-style-type: none"> - SuS analysieren die Feuer-Metapher aus dem Film auf der Grundlage des Filmzitats, das die Hauptfigur am Anfang und zum Schluss des Filmes aus dem Off spricht. Zitat: <i>“We could only see the fires from a distance but I wanted to be able to look it in the face, unblinking, eyes wide, heart full – we were just kids.”</i> <u>Sicherung:</u> <i>Einzelne SuS tragen ihre Ergebnisse vor</i>	PA	Transparency (quotation – KV 16)
Transfer	Writing a letter to Billie <ul style="list-style-type: none"> - SuS schreiben einen fiktiven Brief an die Hauptfigur in dem sie auf ihr Verhalten und auf ihre Einstellung zum Leben Stellung nehmen. AA: <i>Write a letter to Billie in which you...</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>... comment on her actions and her attitude to life</i> - <i>... tell her what you think she should've done instead</i> 		Transparency (task – KV 16)

6. What do you think? Writing a Movie Review.

Ziel der Stunde: Aufbau und Struktur einer Film Review erkennen und umsetzen; eine eigene Meinung in einem vorgegebenen Rahmen formulieren.

In der Stunde geschulte Kernkompetenz: Writing

Zeit / Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialform / Methode	Materialien
Einstieg	The Internet <u>L:</u> <i>Many people are using the internet very frequently – they are writing blogs, creating websites, posting a lot of comments on Facebook, etc. – Do you think global media is a good opportunity to share own ideas with people all over the world or is it just another opportunity to show off?</i> Überleitung: <i>There is a website called imdb.com on which movie fans write down their reviews – I want you to write a review that you could publish on this website</i>	T-P-S	
Erarbeitung	Reading Movie Reviews <ul style="list-style-type: none"> - SuS lesen und vergleichen zwei Filmrezensionen miteinander <u>L:</u> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Read these two movie-reviews. Which one do you think is the better one? Give reasons.</i> • <i>Figure out the structure of these kind of texts</i> 	EA	WS I

	<ul style="list-style-type: none"> • Do you think that movie-reviews have in any way an effect on future productions? - L. schreibt Ergebnisse an die Tafel 		
Erarbeitung II	<p>How to write a movie review</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS lesen das AB und fassen eine für sie passende Schreibstrategie zusammen <p><u>L:</u> Read the instructions on how to write movie reviews. Write down a plan how you want to work on your own review. Come up with a structure defining each step of your work.</p>	EA	WS II
Transfer	<p>Writing a movie review</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS schreiben in Einzel- oder Partnerarbeit eine Filmrezension, die sie eventuell online veröffentlichen. 	EA; PA	PC

7. Talk show with Rhys Graham and guests

Ziel der Stunde: Eine Diskussion vorbereiten und abhalten; Über Argumente nachdenken und sie versprachlichen.

In der Stunde geschulte Kernkompetenz: Speaking

Zeit / Phase	Unterrichtsgeschehen	Sozialform / Methode	Materialien
Einstieg	<p>My experiences with talk shows</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS bilden zwei Doppelkreise - 1. Phase: Innerer Kreis spricht über die letzte Talkshow, die gesehen wurde – DREHEN – äußerer Kreis fasst das Gespräch für das Gegenüber nochmals zusammen – DREHEN. - 2. Phase: Äußerer Kreis erzählt von der letzten Talkshow – DREHEN – Innerer Kreis fasst zusammen 	Double Circle	
Erarbeitung	<p>Getting prepared</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS werden in unterschiedliche Gruppen eingeteilt: <i>Host, Rhys Graham, angry journalist who hates the film, admirer of Rhys Graham, objective movie specialist who points out the good and the bad things, etc.</i> - SuS beraten in den Gruppen und bereiten die Diskussion vor. 	GA	Character Cards
Transfer	<p>Talk show</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der <i>Host</i> eröffnet die Talkshow und stellt die Gäste und das Thema vor. - SuS diskutieren, es darf ausgewechselt werden. - Ergebnisse werden von dem <i>Host</i> nochmals zusammengefasst 	Plenum	

D. Abschließende Betrachtung

Die Einheit zu dem Film *Galore* war ein Erfolg, da die Schülerinnen und Schüler schon von Beginn an sehr motiviert und mit Spaß an der Sache dabei waren. Die Verknüpfung mit der Berlinale hatte einen sehr positiven Effekt auf die Auseinandersetzung mit dem Film. Die Schülerinnen und Schüler betrachteten das Projekt von Anfang an, als etwas sehr besonderes, was sich in jeder der Stunden deutlich zeigte. Die Bereitschaft mit dem Film zu arbeiten war sehr hoch. Die Tatsache, dass der Film sehr unterschiedliche Meinungen und Positionen hervorrief förderte die Diskussionslust der Schülerinnen und Schüler noch zusätzlich. Hinsichtlich der kommunikativen Kompetenz kann diese Einheit also als großer Erfolg verbucht werden.

Auch bei den schriftlichen und produktorientierten Aufgaben stellte sich eine besondere Motivation heraus, die vor allem bei schwächeren Schülerinnen und Schülern zu erkennen war, die sich mehr als sonst bemüht hatten ihre Meinung in der Fremdsprache auszudrücken. Die Produkte zeigten zwar ähnliche sprachliche Defizite, doch ließ sich auf der inhaltlichen Ebene eine starke Auseinandersetzung mit dem Film und der Sprache erkennen, was mir die Möglichkeit gab die individuellen Probleme besser zu erkennen und zu besprechen.

Das besondere Highlight der Einheit stellte die Nachbesprechung im Kino dar. Ausgestattet mit *Character Cards* sollten sich die Schülerinnen und Schüler während des Films und danach Gedanken über die ihr zugeweilte Figur machen. Zur Freude der Jugendlichen stellte sich heraus, dass die Hauptdarsteller des Filmes anwesend waren. Diese Chance hat ein Großteil der Klasse genutzt, um diese über die von ihnen gespielte Figur auszufragen. Das war wirklich Kino zum Anfassen. Auf diese Weise konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre Sprachkenntnisse unter Beweis stellen, sondern konnten auch noch Einblicke in das Leben der Schauspieler und den Hauptfiguren des Filmes gewinnen. Das Treffen mit den Schauspielern war für die Schülerinnen und Schüler ein sehr schöner und bestimmt auch intensiver Moment, für den alleine sich die Teilnahme an dem Projekt schon gelohnt hat. Ich kann diese Art der Arbeit nur empfehlen und ich freue mich, wenn ich auch noch ein weiteres Mal daran teilnehmen kann.